IT-Wartungsvertrag

Muster

**Wichtiger Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass dieser Muster-Vertrag nur als Beispiel dient und je nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Anforderungen abgeändert und ergänzt werden sollte. Passen Sie den Muster-Vertrag immer an Ihren Einzelfall an und lassen Sie ihn von einem Anwalt prüfen.

**IT-Wartungsvertrag**

zwischen

[Name und Anschrift des IT-Dienstleisters]

(im Folgenden „Dienstleister“ genannt)

und

[Name und Anschrift des Kunden]

(im Folgenden „Kunde“ genannt)

1. **Gegenstand des Vertrages**

**1.1** Der Dienstleister erbringt dem Kunden IT-Wartungsleistungen gemäß den in diesem Vertrag beschriebenen Bedingungen.

**1.2** Der Vertrag bezieht sich auf die IT-Systeme und Geräte, die [nachfolgend oder in gesonderter Anlage] aufgeführt sind.

**1.3** Der Kunde ist verantwortlich für die regelmäßige Wartung der IT-Systeme und Geräte, die nicht vom Dienstleister gewartet werden.

1. **Umfang der Leistungen**

**2.1** Der Dienstleister verpflichtet sich, folgende Wartungsleistungen zu erbringen:

* Überprüfung der Hardware auf ordnungsgemäße Funktion
* Installation von Sicherheits-Updates und Patches
* Überprüfung der Software auf ordnungsgemäße Funktion
* Fehlerbehebung bei Softwareproblemen
* Backupsystem-Überprüfung und -Wartung
* Überprüfung der Netzwerk- und Internetverbindung
* Beratung und Empfehlungen zur Optimierung der IT-Systeme und Geräte
* vom Vertragsgegenstand ausgenommen sind: (z.B. Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile, Wartung, Pflege oder Neuprogrammierung bereits benutzerspezifisch angepasster Software, kostenpflichtige Software-Updates usw.)

**2.2** Die Wartungsleistungen werden gemäß [nachfolgender oder in gesonderter Anlage] festgelegten Bedingungen erbracht.

1. **Wartungszeit**

**3.1** Die Wartungszeit wird im Voraus zwischen dem Dienstleister und dem Kunden vereinbart.

**3.2** Der Dienstleister ist bemüht, die Wartungszeit so zu legen, dass sie den Geschäftsbetrieb des Kunden so wenig wie möglich beeinträchtigt.

1. **Wartungsgebühren**

**4.1** Der Kunde bezahlt dem Dienstleister eine monatliche Wartungsgebühr gemäß den [nachfolgend oder in gesonderter Anlage] festgelegten Bedingungen.

**4.2** Die Wartungsgebühr wird monatlich im Voraus fällig.

**4.3** Änderungen der Wartungsgebühr bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung beider Parteien.

1. **Haftung und Gewährleistung**

**5.1** Der Dienstleister haftet dem Kunden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

**5.2** Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die auf eine falsche Bedienung der IT-Systeme und Geräte durch den Kunden oder Dritte zurückzuführen sind.

**5.3** Der Dienstleister gewährleistet, dass er die vereinbarten Wartungsleistungen mit der gebotenen Sorgfalt erbringt.

1. **Vertragsdauer und Kündigung**

**6.1** Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

**6.2** Der Vertrag kann von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von [X Wochen/Monaten] gekündigt werden.

1. **Geheimhaltung**

Der IT-Dienstleister verpflichtet sich, alle vertraulichen Informationen des Auftraggebers, die ihm im Rahmen der Wartungsdienstleistungen zugänglich gemacht werden, geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

Der IT-Dienstleister wird alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter und Subunternehmer des IT-Dienstleisters, die Zugang zu vertraulichen Informationen des Auftraggebers haben, ebenfalls verpflichtet sind, diese Informationen vertraulich zu behandeln.

Der Auftraggeber stimmt zu, dass der IT-Dienstleister die vertraulichen Informationen des Auftraggebers nur im Zusammenhang mit der Erbringung der Wartungsdienstleistungen verwendet und diese nicht für andere Zwecke verwendet oder offengelegt werden.

Diese Verpflichtung zur Geheimhaltung bleibt auch nach Beendigung dieses Vertrags in Kraft.

Im Falle einer Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtungen durch den IT-Dienstleister oder einen seiner Mitarbeiter oder Subunternehmer ist der IT-Dienstleister dem Auftraggeber zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet.

1. **Schlussbestimmungen**

**Salvatorische Klausel:** Sollte eine Bestimmung des Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.

**Änderungsvorbehalt:** Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

**Anwendbares Recht und Gerichtsstand:** Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist [Ort des Hauptsitzes des Dienstleisters].

**Schriftform:** Alle Erklärungen und Mitteilungen, die im Rahmen dieses Vertrages abzugeben sind, bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.

………………………………………………….
(Ort, Datum)

…………………………………………………. ………………………………………………….
(Unterschrift Kunde) (Unterschrift Dienstleister)